

Ende Juni sind pilzliche Krankheitserreger in Gemüsekulturen ein bedeutendes Problem für Landwirte.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 27.06.2018 Брой: 6/2018



In diesem Zeitraum bleibt das Risiko für die Entwicklung und Infektion mit pilzlichen Krankheitserregern bei Gemüsekulturen (Falscher Mehltau) und bei Obstsorten (Echter Mehltau, Monilia-Fruchtfäule, Schorf) bestehen.

Die Niederschläge in der zweiten Junidekade verbesserten in den meisten Regionen des Landes die Bodenfeuchtereserven in der 0–50 cm Schicht auf dem Feld und die Bedingungen für die Entwicklung der Sommerkulturen – Mais und Sonnenblume.

In der nächsten Periode wird wechselhaftes Wetter mit Schauern und einem Temperaturrückgang erwartet, wobei die Möglichkeit von Hagel und Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen bestehen bleibt.

Beim Weizen werden die Phasen der Teigreife und Vollreife stattfinden, die Gerste befindet sich in der Phase der Vollreife. In Nordostbulgarien (Shumen und Glavinitsa) und in Zentral-Nordbulgarien (Knezha) hat auch die Ernte von Gersten- und Weizenkörnern begonnen. In Südbulgarien (Lyubimets, Chirpan, Sandanski) wurde ebenfalls mit der Ernte von Wintergetreide begonnen. Körnermais wird sich in der Blattendwicklungsphase befinden, bei der Sonnenblume wird die Bildung der Blütenstände stattfinden. In Nordbulgarien (Pavlikeni, Bazovets) und Teilen Südbulgariens (Region Plovdiv) wird der Mais in der Blüte- und Rispenbildungsphase sein. In diesen Regionen wird die Sonnenblume in der Blühphase sein. Winterraps wird sich in der Phase der Schotenreifung befinden.

In diesem Zeitraum bleibt das Risiko für die Entwicklung und Infektion mit pilzlichen Krankheitserregern bei Gemüsekulturen (Falscher Mehltau) und bei Obstsorten (Echter Mehltau, Monilia-Fruchtfäule, Schorf) bestehen.

Quelle: NIMH